

Inhalt

Danksagung	5
Einleitung	9
1. Die Welt der Familienwerften	19
1.1 Die Welt des Schiff- und Bootsbaus	19
1.2 Die Unternehmensgeschichten.....	33
1.3 Die strukturellen Besonderheiten	43
2. Nachfolgestrategien familiengeführter Werften	70
2.1 Sozialisation – Erziehung und Ausbildung	70
2.1.1 Die frühkindliche Sozialisation der Werftchefs – Theorie und Praxis.....	70
2.1.2 Die gezielte Ausbildung der Werftchefs – Theorie und Praxis	78
2.1.3 Die Sozialisation – Ein lebenslanger Prozess.....	82
2.2 Partnerwahl und Ehe	83
2.2.1 Partnerwahl und Ehe als Strategien der Nachfolge?	83
2.2.2 Die Rolle der Ehefrauen damals und heute	85
2.3 Erbe und Übergabe	90
2.3.1 Aushandlung und Ausgestaltung der Übergabe	90
2.3.2 Die Nachfolgeregelung als kultureller Lernprozess	111
2.4 Traditionen und Erinnerungskultur	118
2.4.1 Theoretische Einführung	118
2.4.2 Das Festrepertoire der Werftfamilien	122
2.4.3 Die Generationenerzählungen	143
2.4.4 Sonstige Bräuche und Rituale.....	153
3. Exkurs: Die kulturellen Muster der Nachfolge.....	162
4. Austauschbeziehungen	172
4.1 Systemischer Austausch zwischen Werft und Familie	177
4.2 Intergenerationaler und interpersonaler Austausch	181
4.3 Transgenerationaler Austausch zwischen Vor- und Nachfahren	186
4.4 Globale Untersuchungsebene – Werften und Gesellschaft.....	191
5. Epilog: Über die Zeit.....	197
5.1 Zeitbegriffe im Kontext der Familienwerften	198
5.2 Das Zeitmodell – Wie die Werftchefs Zeit konzeptualisieren	201
5.3 Die Nachfolge als Prognose.....	207
5.4 Das Werftfamiliengedächtnis und die Werftfamilienerwartungen	211
Resümee.....	221
Literatur	227
Quellen	237